



Erwin Müller Gruppe für soziales und kulturelles Engagement ausgezeichnet

Wirtschaftsverband Emsland zeichnet Lingener Unternehmen für soziales und kulturelles Engagement aus / Mehrere Projekte zur Förderung von Theater und Musik / Umnutzung einer aufgelassenen Kirche zu einem Kulturzentrum / Weitere Auszeichnungen durch den Wirtschaftsverband für Innovation/Kreativität und Unternehmensentwicklung / Erwin Müller Gruppe mit mehreren Marken in den Bereichen Haustechnik und Bürotechnik präsent

Lingen Ë Den Preis für soziales und kulturelles Engagement erhielt bei der Verleihung des "Ersten Emsländischen Unternehmenspreises" durch den Wirtschaftsverband Emsland die Erwin Müller GmbH aus Lingen. Inhaber und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Harald Müller nahm die Auszeichnung von Dr. Hermann Kues, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen einer feierlichen Gala-Veranstaltung am 3. Juni in den Emslandhallen Lingen entgegen.

Bei der Preisübergabe machte Kues deutlich, dass in einer sozialen Marktwirtschaft soziales und kulturelles Engagement von Unternehmen für ein Gelingen des Miteinanders erforderlich sei: "Wir brauchen Unternehmen, die sich verantwortlich fühlen und sich sozial und kulturell engagieren. Die Erwin Müller Gruppe ist ein Kulturförderer ersten Ranges." Als Beispiele nannte er in seiner Laudatio mehrere Projekte in Lingen wie das "Kulturforum Sankt Michael", die Initiative "Klassik ab Werk" und die Förderung des "Theaterpädagogischen Zentrums".

Der Wirtschaftsverband Emsland hat derzeit 242 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt 35.000 Mitarbeitern. Ziel ist unter anderem der Aufbau und die Förderung von Netzwerken über die Organisation von Unternehmer-Stammtischen und Veranstaltungen für die Mitglieder. Mit dem Unternehmenspreis zeichnet der Verband herausragende Leistungen in den Bereichen Innovation/Kreativität, Unternehmensentwicklung sowie soziales und kulturelles Engagement aus.

Die Initiative "Klassik ab Werk" begann bereits im Jahr 1997 mit einem Industriekonzert in einer neu fertig gestellten Produktionshalle im Werk II der Erwin Müller Gruppe in Lingen. Aus dieser Veranstaltung entstand eine regelmäßige Einrichtung in den Firmengebäuden mit einem vielfältigen Angebot von klassischen Komponisten bis hin zu neuer Musik wie zum Beispiel einem Konzert von Markus und Simon Stockhausen, die Söhne des bekannten Avantgarde-Komponisten Karlheinz Stockhausen.

Ein weiteres Engagement von Müller, für das er bereits mit dem niedersächsischen Landespreis für Kulturkontakte ausgezeichnet wurde, geht auf die Gründung der Initiative "Kulturforum Sankt Michael" zurück, die als Ziel die Umnutzung der Kirche Sankt Michael nach der Auflassung durch das Bistum Osnabrück in ein Kulturzentrum mit Theater- und Konzertsaal für 400 Zuschauer hatte. Hinzu kommen weitere Engagements wie die Förderung des "Theaterpädagogischen Zentrums".

Die Erwin Müller Gruppe ist mit ihren Marken Emco, Novus und Dahle in den Bereichen Haus- und Bürotechnik auf internationalen Märkten präsent. Bei der Haustechnik ist der Fokus auf Produkte für den sichtbaren Bereich mit hohen Ansprüchen an Qualität und Design ausgerichtet. Die Unternehmensbereiche Emco Bad, Bau und Klima bieten Accessoires, Leuchten und Spiegelschränke für die hochwertige Badausstattung, Roste, Eingangsmatten, Sauberlaufsysteme und Teppichmatten für die Innenausstattung von Gebäuden sowie ein komplettes und aufeinander abgestimmtes Programm an Klimatechnik wie z.B. Luftdurchlässe, Konvektoren, dezentrale Lüftungssysteme und Kühlsegel. Bei der Bürotechnik werden unter den Marken Novus und Dahle Heftgeräte, Locher, Ordnungssysteme und Tacker hergestellt und vertrieben.